[WP-Logo_Dreieck_2_RGB](http://www.wizpro.com)

**Sugaray Rayford**

**and The Italian Royal Family***The World That We Live In   
 Tour 2018*

**US-Soul Entdeckung mit Band live in Deutschland  
Konzerte im Februar 2018 in Hamburg und Berlin  
Tickets ab sofort im Verkauf**

Frankfurt, 17. November 2017 – Mit **Caron »Sugaray« Rayford** präsentiert sich eines der größten verborgenen Juwele des Blues zum ersten Mal mit einer großartigen Soulband dem deutschen Publikum. Auch wenn seine mehr als 1,95 Meter Körpergröße **Sugaray** zum Gesangsriesen in jedwedem Sinne machen, bewegt sich der Musiker auf der Bühne voller Anmut und Energie. Starqualitäten bescheinigte ihm übrigens kein Geringerer als Brian Wilson himself. Dennoch ist er zu vielen zu lange Zeit durchs Netz gegangen. Das – es wurde Zeit! – hat nun ein Ende: **Sugaray Rayford** spielt am 18. Februar 2018 in Hamburg im Mojo Club und am 19. Februar 2018 in Berlin im Lido. Begleitet wird **Sugaray** live vom italienischen Musiker-Kollektiv **The Italian Royal Family**, dessen musikalischer Leiter **Luca Sapio** kein Unbekannter in der Soul-Szene ist.

**Tickets für die Shows sind ab sofort unter** [**www.myticket.de**](http://www.myticket.de) **sowie telefonisch unter 01806 – 777 111 (20 Ct./Anruf – Mobilfunkpreise max. 60 Ct./Anruf) und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.**

Der italienische Soul-Vertreter **Luca Sapio** hat es sich zur Aufgabe gemacht, **Sugarays** Musik einem breiteren Publikum bekannt zu machen und die Aufnahme seines jüngsten Albums geleitet. Aufgenommen wurde in Sapios analogem Studio in Italien, mit regaleweise Vintage-Equipment und einer mehr als fähigen Band. Herausgekommen ist eine magische, zum Klassiker geborene Platte namens **»The World That We Live In«**.

Wenn **Sugaray** einen Song schmettert, hört man diesen Song nicht lediglich – man fühlt ihn auch. Die Begeisterung im Raum ist förmlich greifbar, wenn er die Bühne betritt; das dynamische Organ ist mindestens genauso riesig wie der Mann selbst und drängt zu Vergleichen mit den Großen des Souls, des Blues und des Oldschool-R&B, darunter Solomon Burke, Muddy Waters, Otis Redding und Teddy Pendergrass.

Nach Jahren unermüdlichen Feilens und Veredelns scheint es, als würden sich **Sugarays** Mühen nun auszahlen: Der Musiker wurde bei den diesjährigen, 38. Blues Music Awards für den B. B. King Entertainer Award und in der Kategorie **»Contemporary Blues Male Artist of the Year«** nominiert.

In Texas geboren, begann **Sugaray Rayford** seine musikalische Karriere im zarten Alter von sieben Jahren als Sänger und Schlagzeuger im Kirchenorchester. Die Gospel-Einflüsse sind seiner Musik klar anzuhören. In die zeitgenössische Musik fand **Rayford** vor ungefähr 15 Jahren in der Gegend um San Diego, wo er in einer R&B- und Funkband namens Urban Gypsys sang. Als Teil dieser Band genoss er das Privileg, die Bühne mit namhaften Künstlern wie der **Average White Band**, dem Schauspieler und Musiker **Dennis Quaid, Joe Louis Walker, Kal David, Super Diamond** und **Venice** zu teilen – um nur ein paar Namen zu nennen.

Doch erst beim Anbandeln mit dem Blues erkannte **Sugaray**, wo er mit Herz und Seele hingehörte. Nach einigem Insichgehen verließ er die Urban Gypsys und trat 2004 Aunt Kizzy’s Boyz bei, einer Bluesband aus dem Umkreis von Temecula in Kalifornien. Kurz darauf veröffentlichte die Gruppe ihre erste CD **»Trunk Full Of Bluez«**. Man war hungrig und absolvierte in den kommenden Jahren ein Pensum von im Schnitt rund 200 Liveshows jährlich. Entsprechend steil stieg auch der Bekanntheitsgrad von **Aunt Kizzy’s Boyz.** 2006 trat die Band für die **Blues Lovers United San Diego** in Memphis, Tennessee bei der **International Blues Challenge (IBC)** an und und belegte dort den zweiten Platz. Die Gigs wurden größer und wichtiger. 2007 erschien mit **»It’s Tight Like That«** das zweite Album, 2008 räumten die Boyz den Titel des **»LAMN Jam Grand Slam Urban Artist of the Year«** ab und setzten sich dabei souverän gegen hunderte von Mitbewerbern durch. Schnell legte RBC Records der Band einen Vertrag zum Unterzeichnen vor.

Mit der Unterstützung von **Blind Faith Records** nimmt **Sugaray** schließlich das ambitionierte Projekt **»The World That We Live In«** in Angriff und enthüllt eine Sammlung von zehn Songs, die zugleich sein amtliches **Soul-Debüt** markieren. Ein zeitloses Werk mit Instant-Classic-Potential, das weltweiten Gefallen finden und sich über Geschmäcker und Trends erhaben hinwegsetzen wird.

Weitere Informationen unter: [www.sugarayblues.com](https://sugarayblues.com/)| [www.blindfaithrecords.it](http://www.blindfaithrecords.it)

### **Sugaray Rayford and The Italian Royal Family**

### **The World That We Live In – Tour 2018**

### So 18.02.18 Hamburg / Mojo Club

### Mo 19.02.18 Berlin / Lido

### Ausführliche Informationen, Pressematerial, u.v.m. auf [wizpro.com](http://www.wizpro.com/)

### Updates, Specials, u.v.m. auf [facebook.com/WizardPromotions](http://www.facebook.com/WizardPromotions)

[WP-Logo_mitAdresse_RGB](http://www.wizpro.com)